

Ressort: Finanzen

ERGO-Chef will noch mehr sparen

Düsseldorf, 29.04.2013, 06:55 Uhr

GDN - Der Versicherungskonzern ERGO plant weitere Einsparungen. "Der Druck auf dem Unternehmen, die Kosten zu senken, wird auch nach 2014 erhalten bleiben", sagte ERGO-Chef Torsten Oletzky der "Welt".

Die Versicherungsgruppe, die aus einem Zusammenschluss von Hamburg-Mannheimer und Victoria-Versicherungsgesellschaft hervorgegangen ist, streicht in diesem Jahr 200 Arbeitsplätze im Innendienst und will bis Anfang 2014 die Zahl der Regionaldirektionen von 218 auf 120 reduzieren. Der Konzern werde auch danach bei Personal- und Sachkosten weiter sparen müssen, sagte Oletzky. Der Konzern leidet unter dem Niedrigzinsumfeld und schrumpfenden Beiträgen: Diese sanken 2012 um 8,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die zum weltgrößten Rückversicherer Munich Re gehörende ERGO hatte die Gesamtverzinsung für Lebensversicherungen für 2013 um 0,6 Prozentpunkte auf 3,55 Prozent gekürzt. Den Markt sieht Oletzky im Umbruch: "Es wird eines der spannendsten Jahre in der deutschen Lebensversicherung. Es wird nicht mehr so sein, dass die Anbieter alle mehr oder minder das gleiche Produkt anbieten, sondern es werden echte Alternativen entstehen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12750/ergo-chef-will-noch-mehr-sparen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619